

05.03.2019 10:26

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 23. Spieltag



(c) NOFV

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 23. Spieltag (Freitag)

+++ Budissa Bautzen: Sander startet mit Nullnummer +++

Im Kampf um den Klassenverbleib in der Regionalliga Nordost hat sich die FSV Budissa Bautzen am 23. Spieltag zumindest einen Zähler gesichert. Zum Einstand ihres neuen Trainers Petrik Sander (für den entlassenen Torsten Gütschow) erkämpften die abstiegsbedrohten Sachsen ein 0:0 gegen den Drittligaabsteiger Rot-Weiß Erfurt. Damit warten beide Teams seit vier Spieltagen auf einen Sieg.

Bautzen verpasste den siebten Dreier in dieser Saison allerdings nur knapp. In der Nachspielzeit traf Michael Schlicht den Pfosten des Erfurter Tores. Die Budissen sind jetzt punktgleich mit einem sicheren Nichtabstiegsplatz. Die Gäste fielen auf Rang vier zurück.

Neuer Tabellendritter ist der FSV Wacker Nordhausen nach dem ungefährdeten 4:0 (3:0) gegen den FSV Union Fürstenwalde. Carsten Kammlott (10./20.) stellte schon früh mit einem Doppelpack die Weichen auf Sieg. Florian Beil (26.) und Joy Lance Mickels (85.) machten alles klar. Für Nordhausen war es der dritte Dreier hintereinander.

Schlusslicht FSV Optik Rathenow unterlag dem SV Babelsberg 03 vor eigenem Publikum 0:3 (0:0). Valentin Rode (48.), Farid Abderrahmane (68.) und der eingewechselte Ahmet Sagat (87.) trugen sich für die Gäste in die Torschützenliste ein. mspw

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 23. Spieltag (Samstag)

+++ Berliner AK bleibt Chemnitz auf den Fersen +++

Der Berliner AK hält auch nach dem 23. Spieltag in der Regionalliga Nordost Anschluss an Spitzenreiter Chemnitzer FC. Ihr Heimspiel gegen den VfB Auerbach entschied die Mannschaft von BAK-Trainer Ersan Parlatan 2:0 (1:0) für sich. Für die Berliner, die seit fünf Spieltagen nicht mehr verloren haben, trugen sich Seref Özcan (41.) und Tunay Deniz (52., Foulelfmeter) in die Torschützenliste ein.

Nach dem 14. Sieg in der laufenden Spielzeit beträgt der Rückstand des BAK auf Chemnitz acht Zähler. Allerdings hat der CFC, der am Sonntag (ab 13.30 Uhr) Germania Halberstadt empfängt, aktuell zwei Partien weniger absolviert. Für die Gäste aus Auerbach war es das vierte Spiel in Folge in der Fremde (vier Punkte). Mit 23 Zählern rangiert der VfB knapp über der Gefahrenzone.

+++ Malone-Doppelpack lässt Lok Leipzig jubeln +++

Der 1. FC Lok Leipzig hat sich weiter von den möglichen Abstiegsplätzen entfernt. Gegen den BFC Dynamo fuhren die Leipziger vor 3683 Zuschauern einen 3:1 (0:1)-Heimsieg ein. Dabei hatte es zunächst danach ausgesehen, als könnte der BFC dank des Treffers von Bahadır Özkan (16.) etwas Zählbares mitnehmen. Im zweiten Durchgang drehten aber die Leipziger durch einen Doppelpack von Ryan Malone (48./57., Handelfmeter) die Partie. Den Endstand stellte Nils Gottschick (82.) her.

Keinen Sieger und keine Tore gab es in der Begegnung zwischen der VSG Altglienicke und dem ZFC Meuselwitz. Die Partie endete 0:0. Damit konnte sich kein Team entscheidend Luft im Kampf um den Klassenverbleib verschaffen. Altglienicke (25 Punkte) und Meuselwitz (24) stehen knapp über dem Strich. Seit immerhin vier Spielen musste die VSG keine Niederlage mehr hinnehmen. mspw

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 23. Spieltag (Sonntag)

+++ RL Nordost: Chemnitz wieder mit elf Punkten vorne +++

Der Chemnitzer FC, Tabellenführer der Regionalliga Nordost, hat wieder den alten Abstand auf Verfolger Berliner AK hergestellt. Die Mannschaft von Trainer David Bergner setzte sich am 23. Spieltag 2:0 (1:0) gegen den VfB Germania Halberstadt durch und liegt mit elf Punkten Vorsprung an der Spitze. Der Berliner AK hatte bereits am Samstag 2:0 gegen den VfB Auerbach gewonnen.

Dem Chemnitzer FC gelang durch die Tore von Rafael Garcia (10.) und Dennis Grote (88., Foulelfmeter) vor 4919 Zuschauern der vierte Sieg in Folge. Halberstadt ging erstmals seit vier Spielen leer aus.

+++ Turbulente Schlussphase in Neugersdorf +++

Nach einer turbulenten Schlussphase trennten sich der FC Oberlausitz Neugersdorf und der FC Viktoria Berlin 2:2 (1:0). Innerhalb von nur sechs Minuten fielen drei Treffer. Lukas Knechtel (21.) und Boca Djumo (90.+1) hatten Neugersdorf zweimal in Führung gebracht. Der eingewechselte Ex-Bundesligaspieler Timo Gebhart (88.) sowie Timur Gayret (90.+4) sorgten jeweils für den Berliner Ausgleichstreffer.

Der FC Oberlausitz Neugersdorf verpasste damit den ersten Sieg nach neun Partien. Der FC Viktoria Berlin wendete die erste Niederlage seit Ende Oktober ab.

Der Bischofswerdaer FV kassierte beim 1:2 (0:1) im Auswärtsspiel bei der drittplatzierten U 23 von Hertha BSC die fünfte Niederlage in Folge. Der zwischenzeitliche Ausgleich durch Frank Zille (59., Foulelfmeter) reichte dem BFV nicht zum Punktgewinn, da Anthony Roczen (42./69.) einen Doppelpack erzielte. mspw



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```